

Inhaltsverzeichnis Freischütz 2003

- **Wort des Präsidenten**
- **Protokoll der 76. GV 15 3. 2003**
- **53. Gruppenmeisterschaft**
- **Feldschiessen in Erschwil**
- **Feldschlössli-Stich & LZ-Cup**
- **Standartenweihsschiessen Reigoldswil**
- **SIUS-Cup**
- **Sektionsmeisterschaft**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **81. Historisches Dornachschiessen**
- **31. Meltingerbergschiessen**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **4. Graf Oswaldschiessen**
- **58. Schwarzbubenschiessen in Büsserach**
- **6. Erzgraberschiessen in Erschwil**
- **11. Ruine Gilgenbergschiessen Zullwil**
- **7. Herbstschiessen Fehren**
- **Jubiläumsschiessen 75 Jahre Freischützen
Nunningen**
- **Winterschiessen in Nunningen**
- **Resultate der Obligatorisch-Schützen**
- **Jungschützenwesen**
- **Die Seite der Veteranen**
- **Endschiessen**
- **Gönnerbeitrag 2003, Kassenbericht**
- **Alle Gönner 2003**

Jahresbericht 2003

**Werter Ehrenpräsident,
liebe Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder und Gönner**

Dass in der Schweiz zur Zeit manches nicht rund läuft, ist eine Tatsache. Bei der Flut an Negativmeldungen, die uns die Medien Tag für Tag ins Haus liefern, geht leider völlig unter, dass es in vielen Bereichen durchaus Positives zu berichten gäbe. Das politische Umfeld könnte für uns Schützinnen und Schützen in nächster Zukunft zu einem steinigen Pflaster werden: Der Erwerb, Besitz, und Gebrauch von Waffen soll nach dem neuen Gesetz strenger geregelt werden. Der Kampf gegen die „Europatauglichkeit“ des Waffengesetzes und vieler weiterer Faktoren machen uns zusehends zu schaffen. Den Entwurf hat Bundesrätin Metzler innerhalb eines Jahres bereits ein zweites Mal in die Vernehmlassung geschickt. Die Entscheidungsbefugnis liegt jedoch weitgehend bei den Eidgenössischen Räten, die wir am 19. Oktober gewählt haben. Jede und jeder von uns hat aber die Möglichkeit, mitzubestimmen: nämlich an der Urne. In den Medien sind wir Schützen wenig präsent mit positiven Meldungen. Hingegen wird das Negative wie Waffenmissbrauch, Überfälle, sowie Tötungsdelikte mit Waffen massiv in den Vordergrund gerückt. Es schreibt sich auch einfacher, wenn ein „Irrer“ mit einer Waffe Unheil anrichtet, als wenn ein Schütze mit einer Sportwaffe erfolgreich ist. Zum Glück haben wir Schützen noch unsere eigenen Zeitungen (oder eben im nächsten Jahr nur noch eine), nämlich das „Schiessen Schweiz“. Das sehr beliebte Schützenjournal, das viermal im Jahr erschienen ist, wird es ab Ende Jahr nicht mehr geben. Der SSV hat entschieden, dieses gute und informative Journal einzustellen. Bleibt nur zu hoffen, dass unsere einzige Zeitung „Schiessen Schweiz“, welche schon von mehreren Lesern Kritik entgegen nehmen musste, sich verbessert. Aber nun zu den erfolgreichen Berichten: Mit drei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles haben die Schweizer Schützinnen und Schützen die Erwartungen an der Europameisterschaft in Pilsen übertroffen. Am Europacup in Liestal ist Daniel Burger der einzige Medaillengewinner für die Schweiz.

Wie sieht es in unserem Verein aus? Zuerst zum Guten: Das frühe Märztraining hat uns in der Gruppenmeisterschaft sowie in der Solothurner Mannschafts-Meisterschaft gut in Form gebracht. Bei der Gruppenmeisterschaft hielten wir bis zur zweiten Hauptrunde

durch. In der Mannschafts-Meisterschaft erreichten wir mit dem Aufstieg in die oberste Liga unser angestrebtes Ziel.

Mit den Jungschützen hatten wir in diesem Jahr kein Engagement. Das, was zur Vereinsmeisterschaft zählt, wurde gewissenhaft und mit guten Resultaten geschossen. Ansonsten wurde der JS-Kurs von den Feldschützen durchgeführt. Ein ganz schönes Fest durften wir mit unserem Jubiläumsschiessen erleben. Unter der Führung von OK-Präsident Hansruedi Stebler wurde ein attraktiver Schiessplan erstellt. Die gute Koordination mit dem Herbstschiessen und dem Gilgenbergschiessen hat mit 652 Schützinnen und Schützen zu einem grossen Erfolg geführt. Also rundum ein gut organisiertes Fest, vom Vorfeld bis zum Jubiläumsanlass!

An den Sektionswettkämpfen hatten wir Mühe mit der Teilnehmerzahl. Am Feldschiessen kamen wir mit Ach und Krach gerade noch auf fünfzig Teilnehmer, davon neun Jugendliche. Punktedurchschnitt und Rang am Feldschiessen waren weniger wichtig. Wir müssen in unserer II. Kategorie eine Mindestteilnehmerzahl von zwölf Schützen aufweisen, um überhaupt klassiert zu werden. An der Sektionsmeisterschaft, die im eigenen Stand durchgeführt wurde und bis zum Feldschiessen geschossen werden musste, konnten wir uns ohne Streichresultat gerade noch rangieren. Hingegen konnten wir uns am Standartenweihsschiessen in Reigoldswil mit nur zehn Teilnehmern nicht klassieren. Ebenfalls schade: Warum wohl kamen im vergangenen Jahr einige Veteranen ihrer Schiesspflicht nicht nach?

Der Vorstand konnte seine Geschäfte in drei Vorstandssitzungen erledigen. In jedem Ressort (Kassier, Aktuar, Munition, Schützenmeister) wurde gewissenhaft, selbstständig und sauber gearbeitet. Meinen Vorstandskollegen gilt ein herzliches Dankeschön für die unentgeltliche Arbeit.

Zum Thema Preise für eine vollendete Vereinsmeisterschaft für die nächsten sechs Jahre, haben wir uns etwas einfallen lassen: Der Zinnbecher hat ausgedient. Als neue Gabe wird ein Taschenmesser mit aufgedrucktem Vereinslogo abgegeben. Nach sechs Jahren kann sich jeder Schütze eine Messersammlung der ganz besonderen Art erarbeiten. Es lohnt sich, die Vereinsmeisterschaft in den nächsten sechs Jahren zu erfüllen, da es zu den Messern ein wunderschönes „Edelholzkistli“ geben wird. Also nehmt Euch die Zeit und erfüllt die Vereinsmeisterschaft. Euer Präsident, **Lack Niklaus**

53. Gruppenmeisterschaft 2003

Am Tag der Generalversammlung vom 15. März fand unser erstes Training im Orpfel statt. Die schönen Wochenenden trieben aber manchen nicht in den Schiessstand sondern auf die Skipiste. Da wir beinahe ein Dutzend starke Standardgewehrschützen im Verein hatten, musste die Gruppenzusammenstellung durch Trainingsrunden und Wettkämpfe ermittelt werden. Ich glaube die schönen Resultate sind es wert, hier aufgeführt zu werden.

Name	1.Training 15.+ 22.3.	2. Training 29.3.+ 2.4.	Fluh. Laufen	GMS Sektion 9.+16. April	Mann- schaft	Total Pt.	Rang
Lack Niklaus	97	98	96	98	94	483	1.
Gasser Erich	94	96	99	95	98	482	2.
Stebler Hans	91	95	95	97	96	474	3.
Stebler Hansruedi	97	96	93	91	96	473	4.
Häner Daniel	94	94	94	96	94	472	5.
Bracher Marco	88	95	95	95	93	466	6.
Kilcher Helga	94	94	88	94	93	463	7.
Jeker Matthias	94	95	93	94	---	376	8.
Bloch Jörg	92	---	---	90	92	274	9.
Häner Severin	87	---	---	83	92	262	10.
Ankli Bruno	---	---	---	97	96	193	11.

Wir konnten an der Gruppenmeisterschaft mit zwei Gruppen in der Kategorie A teilnehmen. In der neu gestalteten Kategorie D haben wir zu wenig Schützen. Bei der Sektionsrunde lief alles nach Programm und wir erreichten die erfordernden Limiten von nur 415 Punkten. An der Bezirksrunde behauptete sich nur die erste Gruppe mit guten 478 Punkten. Das unterschiedliche Wetter am Freitagabend bescherte uns Sonnenschein, Gewitter, Böen und schlechte Lichtverhältnisse, was die zweite Standardgewehrgruppe zum vorzeitigen Aus zwang. Eine Woche nach dem Feldschiessen fand der Kantonalfinal der zwanzig besten Gruppen statt. Mit 474 Punkten im ersten und 470 Punkten im zweiten Durchgang boten wir eine Durchschnittliche Leistung, was uns auf den sechsten Rang brachte und uns für die Hauptrunden qualifizierte. Unsere Hauptrunden müssen dezentral im eigenen Schiessstand oder an einem anderen Stand ausgetragen werden. Unser Orpfel ist nicht gerade bekannt für gute Bedingungen. Aus diesem Grund fragten wir die Schützengesellschaft Fehren an, ob wir die Hauptrunden auf Ihrem Stand schießen konnten. Die SG Fehren bot uns den Stand an, aber nur während den üblichen Trainings. Es wurden also beide Runden in Fehren geschossen. Ein Gruppenresultat von 480 Punkten war unser Ziel. Mit 477 und 474 Punkten erreichten wir es fast. Hoffen wir im nächsten Jahr auf eine Verbesserung der Resultate.

Resultate Bezirksrunde

Feld A

1.Nunningen Frei 1	478 Pt.
2.Meltingen	474 “
3.Himmelried SG 1	470 “
4.Büsserach SG 1	466 “
5.Kleinlützel 1	465 “
6.Büsserach 2	464 “
7.Erschwil SG 1	456 “
8.Himmelried SG 2	458 “
9.Nunningen Frei 2	457 “

Resultate Bezirksrunde

Feld B

1. Nunningen Feld	328 Pt.
2. Oberbeinwil Feld	310 “

Resultate Bezirksrunde

Feld D

1. Erschwil SG 1	670 Pt.
2. Büsserach SG 1	669 “
3. Nunningen-Feld 1	667 “
4. Zullwil SG 1	659 “

Vom ganzen Kanton gelangen folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld A	die ersten	20 Gruppen	(465)
Im Feld B	die ersten	10 Gruppen	(339)
Im Feld D	die ersten	60 Gruppen	(663)

Resultate Kantonalrunde A

1. Dornach Frei	951 Pt.
2. Neuendorf Feld	948
3. Oekingen SG	946
4. Aeschi Regional	946
5. Seewen Feld I.	945
6. Nunningen Frei .	944
7. Mühledorf SG	944
8. Oberbuchsiten Mil.	942
9. Gerlafingen Feld	940
10. Himmelried SG	938
14. Meltingen SG	929 **

Resultate Kantonalrunde D

1. Günsberg FS II	693 Pt.
2. Bettlach SG I.	693
3. Günsberg FS I	686
30. Gerlafingen Frei	658 **
33. Hofstetten-Flüh II	655
39. St.Pantaleon Feld	650
42. Büsserach SG I	647
47. Nunningen Feld I	643
51. Erschwil SG I	642

** Qualifikation für die Hauptrunden:

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizieren sich für die Hauptrunden:

Im Feld A	die ersten	14 Gruppen	(929)
Im Feld B	die ersten	7 Gruppen	(667)
Im Feld D	die ersten	30 Gruppen	(658)

Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen 2003

	Sektionsrunde		EWS	Bezirksrunde		Kantonalrunde		Haupttrunden		
	1. Gr. Kat. A	2. Gr. Kat. A		1. Gr. Kat. A	2.Gr. Kat. A	1. Dg Kat. A	2. Dg Kat. A	1.Gr Kat.A	1.Gr Kat A	1.Gr. Kat A
Stebler Hans	97		95	95		93	94	95	95	
Ankli Bruno		97	96	96		93	90	97	94	
Lack Niklaus	98		99	99		94	98	97	98	
Gasser Erich	95		93	93		97	94	95	95	
Kilcher Helga		94	85		85					
Stebler Hansruedi	91		92		92					
Bloch Jörg		90	93		93					
Häner Daniel	96		95	95		97	94	93	92	
Jeker Matthias		94	90		90					
Bracher Marco		95	93		93					
Häner Severin			97							
Pellegrino Franco			124							
Wagner Markus			94							
Hänggi Tobias			84							
Lipp Ernst			80							
Qualifikation A	415	415		465		929		475	479	
Resultat Kat. A 1.	477			478		474	470	477	474	
Resultat Kat. A 2.		470			453					
Rang	2	5		1	9	6		2	4.	

Kombination und Resultate 1. Hauptrunde

29	BE	Court Stè de tir	479 Punkte
161	SO	Nunningen-Frei	477 "
141	SG	Ebnat-Kappel SV	474 "
417	VS	St-Martin Stè e tir	470 "
186	TG	Bischofszell Stadt	472 "disqualifiziert (Lizenzen)

Kombination und Resultate 2. Hauptrunde

47	BE	Bettenhausen Bollodingen	479 Punkte
209	VS	Raron SV Asperlin	477 "
229	ZH	Zürich SG der Stadt I	474 "
161	SO	Nunningen Freischützen	474 "
73	BL	Sissach Freischützen	474 "

Die Resultate können im Internet unter folgender Adresse angesehen resp. heruntergeladen werden, www.fst-ssv.ch

Feldschiessen 2003 in Erschwil

Von den Vereinen des Schweizer Schiesssportverbandes wurde gesamtschweizerisch ein leichter Mitglieder-Rückgang von fast 1000 Schützen registriert. Zahlenmässig den grössten Zuwachs hatte der Kanton Solothurn mit 214 Personen. Der Bezirk Thierstein meldet eine Mehrbeteiligung von 17 Schützen gegenüber dem Vorjahr. Mit Ach und Krach brachten wir fünfzig Schützen auf unsere Vereinsrangliste. Unser Vorstand hat sich auch in diesem Jahr wieder tatkräftig eingesetzt. Standblatt, Munition, Waffen und Betreuung waren während der ganzen Dauer des Schiessens zur Stelle. Der Sektionsdurchschnitt sank schon wieder fast um einen halben Punkt. Am Schluss belegten wir auf der Rangliste den elften Rang. Mit durchschnittlich 62.343 Punkten dürfen wir nicht zufrieden sein. Bei den Einzelresultaten schoss unser Ankli Bruno sehr gute 70 Punkte. Dieses Resultat erreichten noch weitere vier Schützen. So kam es zu einem Ausstich. Ankli Bruno und Jost Markus verzichteten auf einen Ausstich. Die drei Schützen Saner Amanz, Studer Ralph und Jeker Walter kämpften um den Festsieger, an dem der Büsseracher Saner Amanz mit 69 Punkten Schützenkönig wurde. Bei den Spezialauszeichnungen waren drei Freischützen dabei. Es waren dies: Ankli Bruno als bester Veteran mit 70 Punkten. Jeker Matthias als bester Jungschütze mit 69 Punkten, und Hänggi Markus Jg. 89 als bester Jugendlicher mit 65 Punkten. Unter der Rubrik Ehrungen durfte unser Senior-Veteran Stebler Hans, 31 die zweite Solothurner Feldmeister-schaft in Empfang nehmen. Ebenso erreichte Altermatt Mario die erste und zweite Feldmeisterschaftsmedaille. Zur ersten Feldmeister-schaftsmedaille reichte es Bloch Erich und Lack Tanja. Für mich besonders schlimm erachte ich die Tatsache, dass bei der Rangierung immer noch diejenigen Sektionen an der Ranglistenspitze sind, die möglichst nur die aktiven Schützen schiessen lassen und vor allem nichts für den Nachwuchs tun. Das braucht an jeder Rangverkündigung Überwindung und hat mit dem schönen Sprichwort „Teilnahme kommt vor dem Rang“ ganz einfach nichts zu tun. Auch mit Schützen, die den Termin vom Feldschiessen (zwei Wochenenden) aus Nachlässigkeit oder Angst zu versagen nicht einhalten, kann kein Feldschiessen gewonnen werden. Wie heisst das Sprichwort: „Ohne Fleiss kein Preis“? Damit ist vor allem das Training angesprochen. Erfreulich hingegen ist, dass neun von zehn Jugendlichen, die den Kurs besucht haben, am Feldschiessen teilgenommen haben. Die Teilnehmerzahl von 50 Schützen soll auch weiterhin unser Ziel sein. Zum Schluss möchte ich meinem Helferteam aufrichtig danken, da es mit seinem Einsatz wieder einmal mehr für ein reibungslos und

kameradschaftlich verlaufenes Feldschiessen gesorgt hat. Bis bald!
Nämlich erst am 5. und 6. Juni 2004 in Büsserach (Fehren).

50 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Der Sektionsdurchschnitt lag bei **62.343 Pt.**

9	Jugendliche	(1987 – 1993)
2	Jungschützen	(1986 – 1983)
33	Aktive	(1944 – 1982)
5	Veteranen	(1943 – 1934)
1	Seniorveteran	(1933 und älter)

Resultate Feldschiessen 2003

Pt		Pt		Pt	
70	Ankli Bruno	63	Guelat Glaude	58	Hänggi Severin
69	Jeker Matthias	62	Saner Guido	57	Lack Fridolin
68	Bloch Jörg	61	Fellmann Erhard	57	Schaub Markus
68	Lack Niklaus	61	Altermatt Mario	56	Wildhaber Heinz
67	Stebler Hansruedi	61	Häner Hannes	55	Häner Daniel
66	Gasser Erich	61	Fellmann Urs	54	Bloch Franz
65	Stebler Hans	61	Ammann Thomas	53	Gasser Peter
65	Pellegrino Franco	60	Hänggi Anton	53	Lack Jonas
65	Häner Severin	60	Stebler Dieter	53	Stebler David
65	Schnoz Roger	60	Wagner Markus	52	Elsaesser Jan
65	Bracher Marco	60	Gasser David	51	Saladin Dominik
65	Hänggi Markus	59	Lack Hans	50	Stebler Markus
64	Gasser André	59	Elsaesser Adrian	49	Gasser Tobias
64	Lack Tanja	59	Jeger Marco	48	Saladin Stephan
64	Hänggi Tobias	58	Häner Willi	47	Bloch Erich
64	Volontè André	58	Hänggi Michael	37	Kilcher Dominik
63	Holzherr Bruno	58	Jeker Heiner	34	Dreier Michael
63	Kilcher Helga	66	Gasser Jeannette (geschossen in Kanada)		

Willi Häner am
Feldschiessen 2003
In Erschwil.
Resultat 58 Punkte



Resultate Feldschlösschen-Stich 2003

Keine Änderung im Programm und Final. Für das Kranzabzeichen zählt der Feldschlösslistich. Er muss vor dem Feldschiessen geschossen werden. Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird das Feldschiessen dazu gezählt. Unter den 375 höchsten (inkl. die 35 höchsten Junioren) wird ein Final ausgetragen. An diesem Final konnte von unseren Schützen keiner teilnehmen. Da die beiden besten Schützen am Feldschiessen den Feldschlösslistich nicht gelöst haben.

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	68	68	136
Häner Daniel	67	55	122
Gasser Jeannette (geschossen in Kanada)	66	64	132

Für die Finalqualifikation musste ein Resultat von 138 Punkten geschossen werden, was keiner unserer Schützen erreichte.

Leistungssportzentrum–Cup (LZ-Cup)

Dieser externe Wettkampf, der im eigenen Stand geschossen werden kann, ist bei uns nicht sehr hoch im Kurs. Meiner Meinung nach gibt es zwei Gründe, die zur Nichtteilnahme führten. Der erste Grund sind die schwierigen Bedingungen in unserem Schiesstand. Denn für eine Finalteilnahme mussten Resultate von über 570 Punkten geschossen werden. Dies entspricht einem Durchschnitt von einem 96er. Der zweite Grund: Unser Programm war bis Ende August total ausgelastet. Die Chance, einen SUBARU zu gewinnen, ist bei uns nicht hoch.

Standartenweihsschiessen Reigoldswil 2003

Ganz in unserer Nähe fand ein Schützenfest statt, an dem einmal kein Gruppenwettkampf, sondern ein Sektionswettkampf ausgetragen wurde. Bei einem Gruppenschiessen braucht es fünf Schützen, um eine Gruppe zu bilden. Hingegen bei einem Sektionswettkampf müssen in unserer zweiten Kategorie mindestens zwölf Schützen teilnehmen, um überhaupt rangiert zu werden. In der Annahme, wir Freischützen würden es auf die geforderte Mindestteilnehmerzahl von zwölf Schützen bringen, meldete ich deren vierzehn an. Es sollte bei 18 lizenzierten Schützen auch kein Problem sein. Aber es kam anders; Das letzte Mai-Wochenende und das erste Juni-Wochenende passte vermutlich nicht jedem in seine Agenda. Obwohl die teilnehmenden Schützen gute Resultate erzielten, wurden wir mit zwei Schützen zuwenig, nicht rangiert. Das Programm wurde nach den neuen Bestimmungen nach dem Sektionswettkampf (2 Probe, 6 Einzel, 4 Serie) ausgetragen. Nachfolgend die Resultate der teilgenommenen Schützinnen und Schützen. Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen.

Name:	Vorname:	Resultat:
Lack	Niklaus	96
Gasser	Erich	95
Stebler	Hans SV	95
Bracher	Marco J	93
Kilcher	Helga	92
Ankli	Bruno V	92
Stebler	Hansruedi	92
Häner	Daniel	92
Pellegrino	Franco	86
Wagner	Markus	79
Total	Punkte:	912

Bei einem Total von 912 Punkten ist dies ein Durchschnitt von 91.2 Punkten. Da wir aber zuwenig Teilnehmer waren, zählte von diesem Resultat nur gerade 20%, was einen Sektionsdurchschnitt von 18.240 Punkten ergab.

SIUS-CUP 2003

An diesem Wettkampf nagte die Bakterie der Zeit. Das Programm konnte eigentlich schon ab dem Feldschiessen geschossen werden. Aber wie das so mit der Zeit ist, man wartet den besten Zeitpunkt ab, bis die Zeit buchstäblich davonläuft. So kam es dann, dass alle fünf Schützen das Programm erst Ende August schossen. Also waren wir nicht mehr in Hochform. Das hat sich auf die Resultate ausgewirkt. Vergleicht man die Gruppenresultate der Finalisten vom letzten Jahr, so waren diese um zehn Punkte höher. Die Finalisten auf einen Blick:

1. Gonten SV	476	486	962	83.Nunningen Frei	472 Pt
2. Thun Stadt	481	479	960	Häner Daniel	96 “
3. Tafers FSG	479	479	958	Lack Niklaus	95 “
4. Schübelbach	477	471	948	Stebler Hans	94 “
5. SdeT La Rochette	469	478	947	Ankli Bruno	94 “
6. Rubigen FS	466	479	945	Gasser Erich	93 “
7. Niederurnen	473	460	933		
8. Seewen Feld	459	473	932		
9. Uster SG	468	461	929		
10 Zürich SG d St.	468	458	926		



Vereinsfoto vom Endschiessen im Herbst 2002

Sektionsmeisterschaft 2003

Der SSV führt jährlich eine Sektionsmeisterschaft durch, mit dem Zweck das Stärkeverhältnis der Vereine zu ermitteln und den Einheitswettkampf zu fördern. Es werden zwei Heimrunden und einem Final durchgeführt. In den vier Gewehrkatégorien qualifizieren sich je 40 Sektionen für den zweiten Durchgang. Dabei kämpfen die 8 besten um den Meistertitel. In unserer zweiten Kategorie sollte für die zweite Runde ein Durchschnitt von 93.983 Punkten erreicht werden. Unser Durchschnitt war mit 12 Teilnehmern (ohne Streichresultat) 91.383 Punkte. Das waren also 2.6 Punkte oder 76 Ränge von der zweiten Runde entfernt. Das Interesse war bei unseren Aktiven in diesem Jahr nicht besonders gross. Einmal mehr möchte ich darauf hinweisen, dass man diesen Stich **vor dem Feldschiessen absolvieren sollte**. Gesamtschweizerisch haben verschiedene Schützen an der ersten Heimrunde ohne Lizenz geschossen. Ebenfalls haben zahlreiche Vereine noch das alte Programm geschossen (ca. 1500 Schützen aus ca. 330 Vereinen) und konnten somit nicht gewertet werden. Sie sind demnach nicht auszeichnungsberechtigt. Nach den reglementarischen Statuten erfolgt an diese Sektionen keine Rückerstattung von Doppelgeldern. Ausser einer geringen Beteiligung haben wir Freischützen die Pflicht erfüllt. Ich erwarte im nächsten Jahr mehr Interesse an diesem schönen Wettkampf. Allen Auszeichnungsberechtigten herzliche Gratulation.

Resultate Sektionsmeisterschaft 2003

Stebler Hansruedi	97	100	Häner Daniel	89	92
Stebler Hans	96	95	Hänggi Tobias	89	87
Ankli Bruno	95	98	Hänggi Markus	87	94
Gasser Erich	95	96	Holzherr Bruno	85	90
Lack Niklaus	94	99	Pellegrino Franco	81	91
Kilcher Helga	93	90	Wagner Markus	80	89
Gasser Jeannette	98	94			

Die Sieger: (nach zwei Heimrunden und einem Final)

1. Kat.

1. 95,000 Thun Stadt BE
2. 94.600 Heimenschwand BE
3. 94.333 Glis VS

3. Kat.

1. 93.800 Binn VS
2. 93.600 Lachen SZ
3. 93.545 St. Stephan BE

2. Kat.

1. 94.583 Rothenburg LU
2. 93.166 Ebikon LU
3. 93.153 Glarus Stadt GL

4. Kat.

1. 94.000 Hautrive NE
2. 92.666 Wiesen SG
3. 92.500 Kriechwil BE

Vereinsmeisterschaft 2003

Rg.	Name	Feldsch. Erschwil	EWS Büsserach	Schwarzb. Büsserach	Erzgraber. Erschwil	Graf Osw. Büsserach	Herbstsch. Fehren	Gilgenb. Zullwil	75 J FS Nunningen	Wintersch. Nunningen	Total Punkte	Wappensch / Sackmesser
1.	Lack Niklaus	68	99	79	77	77	78	79	77	76	710	1982/1
2.	Gasser Erich	66	93	79	77	79	74	76	78	77	699	1977/1
3.	Ankli Bruno	70	96	76	76	75	77	75	74	77	696	1972/1
4.	Bracher Marco	65	93	77	77	74	76	70	79	77	688	2000/1
5.	Stebler Hans *	65	95	79	74	74	73	72	74	77	683	1974/1
6.	Häner Daniel *	55	95	76	73	80	77	73	77	77	683	1998/1
7.	Stebler Hansruedi	67	92	73	76	74	77	70	75	74	678	1995/1
8.	Jeker Matthias	69	90	73	73	68	77	76	76	71	673	2002/1
9.	Häner Severin	65	97	76	74	60	76	73	77	72	670	1991/1
10	Pellegrino Franco ***	65	124/83	73	72	74	77	74	69	70	657	2003/1
11	Kilcher Helga	63	85	68	74	74	77	69	65	77	652	1992/1
12	Hänggi Tobias *	64	84	72	68	68	70	75	71	69	641	/1
13	Wagner Markus *	60	94	61	77	68	70	64	72	75	641	1997/1
14	Hänggi Markus	65	---	---	---	---	68	---	72	71	276	
15	Altermatt Mario	61	---	---	---	---	70	71	70	---	272	
16	Gasser David	60	---	---	---	---	---	70	65	63	258	
17	Bloch Jörg	68	93	70	---	---	---	---	---	---	231	2001
18	Gasser Jeannette	66	91	---	---	---	---	---	70	---	227	1999
19	Lipp Ernst	---	80	---	---	---	---	---	67	---	147	1993

20	Guelat Glaude	63	--	---	---	---	---	---	70	---	133	
21	Elsaesser Jan	52	---	---	---	---	---	---	63	---	115	
22	Schnoz Roger	65	---	---	---	---	---	---	---	---	65	
23	Gasser André	64	---	---	---	---	---	---	---	---	64	
24	Lack Tanja	64	---	---	---	---	---	---	---	---	64	
25	Volontè André	64	---	---	---	---	---	---	---	---	64	
26	Holzherr Bruno	63	---	---	---	---	---	---	---	---	63	1984

* Bei Punktgleichheit entscheidet das Feldschiessen

*** Gewinner der Wappenscheibe.

Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Sackmesser belohnt

81 Historisches Dornacherschiessen 2003

Am Sonntag, den 20. Juli 2003 fand das historische Dornach-Schiessen statt. Bei Temperaturen von über 35 Grad heizte uns die lederne Schiessausrüstung so richtig ein. Um an diesem historischen Wettkampf ein gutes Resultat zu erzielen, sollten wir die acht stärksten Schützen mit der Armeewaffe aufbieten. Also bei der Sektionsrangliste Feldschiessen die acht besten. Bei sechs Schützen trifft dies zu. Die beiden starken Sturmgewehrschützen Jeker Matthias und Bracher Marco waren nicht verfügbar (Militär, Jungwachtlager). Ersetzt wurden sie durch die beiden Vorstandsmitglieder Wagner Markus und Häner Daniel. Wir starteten in der zweiten Serie und erreichten trotz Hitze und Gegenlicht ein gutes Resultat von 428 Punkten. Das waren 17 Punkte weniger als im Vorjahr und reichte gerade noch für den 3. Rang bei den Stammsektionen hinter den Schützengesellschaften von Luzern und Zug. Das Tages-Höchstresultat wurde von den Militärschützen Basel mit 450 Punkten in der Kategorie Gastsektionen erreicht. Allen Teilnehmern, die den „Gottesdienst“ auf Schützenart feierten, ein recht herzliches Dankeschön für die geopfert Zeit und den Einsatz.

Resultate Historisches Dornacherschiessen 2003

Stebler Hansruedi	58	Pellegrino Franco	54	
Ankli Bruno	56	Gasser Erich	51	
Lack Niklaus	56	Häner Daniel	51	
Stebler Hans	55	Wagner Markus	47	428

Meltingerbergschiessen 2003

Der attraktive Schiessplan, sowohl für Gruppen als auch Einzelschützen, bewog uns, dieses eigenartige Schiessen zu besuchen. Unsere Gruppe „Blinde Kuh“ errang in der Kategorie A den guten vierten Rang. Sogar der Juniorschütze hat mit 11 Treffern ein beachtliches Resultat erreicht.

Die Resultate

Lack Niklaus	12 Treffer	Pellegrino Franco	12 Treffer
Häner Daniel	12 “	Bracher Marco	<u>12 “</u>
Kilcher Helga	11 “	Total	<u>59 Pt. 4. Rang</u>
Einzelschütze:		Gasser David	11 Treffer

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2003

Wieder einmal mehr beteiligten wir uns an der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft. Unsere Schwäche lag früher in der ersten Runde. Mit 759 Punkten im ersten und 761 im zweiten Durchgang konnten wir beweisen, dass das frühe Training und das Ausscheidungsverfahren der Gruppenmeisterschaft Früchte trägt. Der erste Durchgang lag gegenüber dem letzten Jahr um 19 Punkte höher. In der zweiten Jahreshälfte liess die Leistung ein wenig nach. Doch mit der guten Vorlage bei den ersten zwei Runden gab es am Ende immer noch einen Vorsprung von 13 Punkten auf den Zweitplatzierten. Der Wiederaufstieg war geschafft. Was wir in diesem Jahr geboten haben, wird nächstes Jahr zur Pflicht.

Resultate 2003

Stebler Hans	96	96	91	87	
Ankli Bruno	95	91	94	94	
Lack Niklaus	94	96	97	96	
Gasser Erich	98	96	96	95	
Kilcher Helga	93	95	94	94	
Stebler Hansruedi	96	96	96	94	
Häner Daniel	94	94	92	94	
Bracher Marco	93	97	94	95	
Total	759	761	754	749	3023

Rangliste der Liga A (vor dem Finale) Finale (nach dem Finale)

<u>Liga A:</u>	Punkte	½	1.Dg.	2.Dg.	Total	Rang
Niederbuchsiten SG	3058	(1529.0)	762	751	3042.0	1.
Seewen Feldschützen	3025	(1512.5)	755	759	3026.5	2.
Günsberg Feld	3027	(1513.5)	753	757	3023.5	3.
Oekingen SG	3044	(1522.0)	746	752	3020.0	4.
Dornach Freischützen	3026	(1513.0)	754	748	3015.0	5.
Aeschi Regional	3005	(1502.5)	756	753	3011.5	6.
<i>Hofstetten-Flüh 1</i>	<i>3002</i>		<i>Abstieg von Liga A in Liga A 1</i>			
<i>Büsserach SG</i>	<i>2969</i>		<i>Abstieg von Liga A in Liga B 1</i>			
<i>Oberbuchsiten Militär</i>	<i>3045</i>		<i>Aufstieg von Liga B1 in Liga A</i>			
<i>Nunningen Freischützen</i>	<i>3023</i>		<i>Aufstieg von Liga B2 in Liga A</i>			

4.Graf Oswald – Schiessen in Büsserach 2003

Mit einer Mehrbeteiligung von 143 Schützen im Jahr 2003 und vom letzten Jahr 56 Schützen mehr, darf man bei diesem Anlass sicher von einem Aufwärtstrend in Sachen Beteiligung sprechen. Fast die Hälfte aller Schützen schossen mit dem Sturmgewehr 90. Zählt man die Standardgewehre dazu, so sind diese beiden Waffen $\frac{3}{4}$ aller teilnehmenden Schützen. Die Messlatte für das Gruppenresultat in der Kategorie A erhöhte sich um fünf Punkte, wogegen im Feld der Armeewaffen das Gruppenresultat gegenüber dem letzten Jahr gleich blieb. Unsere Gruppe Viper bot mit ihren 385 Punkten, dem Maximumresultat von Daniel mit dem zweiten Rang eine hervorragende Leistung. Die Beteiligung von 13 Freischützen war wie im letzten Jahr eher schwach. Ich erhoffe mir im nächsten Jahr eine höhere Beteiligung.

Resultate vom 4. Graf Oswald-Schiessen in Büsserach

Gruppe: Viper

Häner Daniel	80 Pt.
Gasser Erich	79 “
Lack Niklaus	77 “
Ankli Bruno	75 “
Stebler Hans	74 “
Total	<u>385Pt</u>

Im 2. Rang in der Kat. A

Gruppe: Brächt

Bracher Marco	74 Pt.
Stebler Hansruedi	74 “
Kilcher Helga	74 “
Jeker Matthias	68 “
Häner Severin	60 “
Total	<u>350Pt</u>

im 35. Rang in der Kat. A

Gruppe: Arsenal

Pellegrino Franco	74 Pt.
Wagner Markus	68 “
Hänggi Tobias	68 “

Gruppe nicht vollständig: deshalb nicht rangiert.

Anzahl Schützen	747
Auszeichnungsquote	76,97%

58. Schwarzbubenschiessen Büsserach (Meltingen)

Das diesjährige Schwarzbubenschiessen wurde von der Schützengesellschaft Meltingen durchgeführt. Die Organisatoren hatten bereits bei der Eingabe Probleme mit dem Datum. Zuerst wollten sie das selbe Datum wie unser Jubiläumsschiessen. Aus diesem Grund legten sie das Datum dann auf Mitte Juli. Mit dem Brotsackschiessen und dem Oristalschiessen zusammen kamen sie auf eine Teilnehmerzahl von 760. Das waren nur 16 Schützen weniger als im Vorjahr. Wir Freischützen waren mit 15 Teilnehmern angemessen vertreten. Aufsehen erregte die Gruppe Viper mit 389 Punkten. Das waren fünf Punkte mehr als das zweitplatzierte Liesberg. Die zweite Gruppe Brächt belegte den 19. Platz. Bei den restlichen fünf Schützen gab es wie schon mehrere Male ein „Gruppengewirr“ bei der Zusammenstellung. Allen Schützen herzliche Gratulation zum erreichten Resultat.

Die Resultate:

Gruppe Viper

Stebler Hans	79 Pt.
Gasser Erich	79 “
Lack Niklaus	79 “
Häner Daniel	76 “
Ankli Bruno	<u>76 “</u>
<i>Rang 1 Kat. A</i>	<u>389Pt.</u>

Gruppe Brächt

Bracher Marco	77 Pt.
Häner Severin	76 “
Jeker Matthias	73 “
Stebler Hansruedi	73 “
Kilcher Helga	<u>68 “</u>
<i>Rang 19 Kat. A</i>	<u>367Pt.</u>

Überige Teilnehmer

Pellegrino Franco	73 Pt.
Hänggi Tobias	72 “
Hug Andy	70 “
Bloch Jörg	70 “
Wagner Markus	61 “

Zwei angefangene Gruppen, deshalb nicht rangiert.

Anzahl Schützen 760

Auszeichnungsquote 71,45%

6. Erzgraberschiessen in Erschwil 2003

Wie schon letztes Jahr war dieser Anlass der meistbesuchte im Thierstein. Für die aktiven Schützen war der Schiessplan sehr attraktiv. Auch für die Jungschützen war im Schiessplan ein Wettkampf vorgesehen. Bei der Rangierung wurden sie total vergessen und gingen somit leer aus. Der Auszahlungsstich wurde frisiert und war so auch für gute Schützen nicht mehr interessant. Für nächstes Jahr lautet die Devise: Augen offen halten beim Lesen vom Schiessplan. Bei uns Freischützen schossen nur gerade 13 Teilnehmer. Die Gruppen Viper und Brächt boten eine schwache Vorstellung. Sie belegten die Ränge 12 und 18.

Die Resultate:

Gruppe Viper

Gasser Erich	77 Pt.
Lack Niklaus	77 “
Ankli Bruno	76 “
Stebler Hans	74 “
Häner Daniel	<u>73 “</u>
<i>12. Rang in der Kat. A</i>	<u>377</u>

Gruppe Brächt

Bracher Marco	77 Pt.
Stebler Hansruedi	76 “
Kilcher Helga	74 “
Häner Severin	74 ”
Jeker Matthias	<u>73 “</u>
<i>18. Rang in der Kat A</i>	<u>374</u>

Einzelshützen:

Wagner Markus	77 Pt.	(Karabiner liegend, frei)
Pellegrino Franco	72 “	
Hänggi Tobias	68 “	

Anzahl Schützen 801

Auszeichnungsquote 77.8 %

11. Ruine Gilgenberg-Schiessen Zullwil 2003

7. Herbstschiessen Fehren 2003

Diese beiden Anlässe wurden in diesem Jahr zusammen mit unserem Jubiläumsschiessen durchgeführt. Die Koordination zwischen den drei Schiessanlässen wurde schon früh an die Hand genommen. So kam es denn auch, dass alle drei Schiesspläne einheitlich gestaltet waren. Dank der guten Zusammenarbeit gelang es auch, dass alle drei Feste reibungslos durchgeführt werden konnten. Von uns Freischützen nahmen fast alle lizenzierten Schützen teil.

Gilgenbergschiessen Zullwil

Gruppe Viper:

Lack Niklaus	79 Pt.
Gasser Erich	76 "
Ankli Bruno	75 "
Häner Daniel	73 "
Stebler Hans	<u>72 "</u>
<i>Rang 6 Kat. A</i>	<u>375 Pt.</u>

Gruppe Brächt:

Pellegrino Franco	74 Pt.
Häner Severin	73 "
Stebler Hansruedi	70 "
Kilcher Helga	69 "
Wagner Markus	<u>64 "</u>
<i>Rang 34 Kat. A</i>	<u>350 Pt.</u>

Gruppe Busi (Jungschützen)

Jeker Matthias	76 Pt.
Hänggi Tobias	75 "
Bracher Marco	70 "
Hänggi Raphael	70 "
Gasser David	<u>70 "</u>
<i>Rang 1 Kat. Jungsch.</i>	<u>361 Pt.</u>

Einzelshützen:

Altermatt Mario	71 Pt.
-----------------	--------

Anzahl Schützen	651
Auszeichnungsquote	72.96 %

Herbstschiessen Fehren

Gruppe Viper:

Lack Niklaus	78 Pt.
Ankli Bruno	77 "
Häner Daniel	77 "
Gasser Erich	74 "
Stebler Hans	<u>73 "</u>
<i>Rang 14 Kat. A</i>	<u>379 Pt.</u>

Gruppe Brächt:

Pellegrino Franco	77 Pt.
Kilcher Helga	77 "
Stebler Hansruedi	77 "
Häner Severin	76 "
Wagner Markus	<u>70 "</u>
<i>Rang 18 Kat. A</i>	<u>377 Pt.</u>

Gruppe Busi (Jungschützen)

Jeker Matthias	77 Pt.
Bracher Marco	76 "
Hänggi Tobias	70 "
Hänggi Markus	68 "
Hänggi Raphael	<u>67 "</u>
<i>Rang 1 Kat. JS</i>	<u>358 Pt.</u>

Einzelshützen:

Altermatt Mario	70 "
-----------------	------

651
84 %

Jubiläumsschiessen 75 Jahre Freischützen Nunningen

Am 27. September und am 4. und 5. Oktober 2003 durften wir Freischützen unser 75 jähriges Bestehen mit einem Schützenfest feiern. Gleichzeitig fand das Herbstschiessen in Fehren und das Ruine Gilgenbergschiessen in Zullwil statt. Die überaus gute Zusammenarbeit und die Arbeitsteilung unter den drei Organisationskomitees hat sich gelohnt. 652 Schützinnen und Schützen haben an den drei Schiesstagen unseren Anlass besucht. 39 vollständige Gruppen im Feld A und 51 Gruppen im Feld D haben das Programm beendet. Die Kranzquote lag bei 74.8%. Leider haben nur 2 Jungschützengruppen mit fünf Teilnehmern das Programm beendet. Es wäre ein leichtes gewesen, den zweiten oder den dritten Preis in der Kategorie der Jungschützen zu ergattern. Es liegt an uns allen, die Jungen zu fördern und an solche Anlässe mit zu nehmen.

Ganz erfreulich war die Teilnahme der Gruppe Gossau. Unser ehemaliges Mitglied Hänggi Roland genannt „Schütz“, brachte die Gruppe Gossau mitsamt des Weltmeisters Marcel Bürge an unser Schiessen. Wäre nicht einem Schützen ein Scheibenfehler unterlaufen, wäre die Gruppe „Doris“ sogar weltmeisterlich auf dem zweiten Platz gelandet.

Gewonnen wurde das Schützenfest im Feld A von den Feldschützen Seewen mit 484 Punkten mit 4 Punkten Vorsprung auf die Gruppe der SG Münchenstein. Im Feld D gewannen die Schützen aus Zullwil mit überragenden 378 Punkten vor dem SSV Wettingen mit 375 Punkten.

Bester Einzelschütze war Jeger Rony aus Meltingen, der mit 80 Punkten das Maximum schoss.

Die Gruppen der Freischützen Nunningen beteiligten sich an Ihrem Schützenfest außer Konkurrenz. Die Gruppe Viper erreichte 380 Punkte (2. Rang). Die Gruppe Brächt platzierte sich mit 357 P. auf dem 33. Rang. Die Jungschützen, welche aus beiden Nunninger Sektionen stammten, schossen unter dem Namen der Feldschützen, welche auch den Jungschützenkurs durchführten. Prompt belegte die Gruppe am Jubiläumsfest den 1. Rang.

Die Resultate: V= Viper B= Brächt J= Jungschützen E= Einzel

Bracher Marco	79 Pt. J	Hänggi Tobias	71 Pt. J
Gasser Erich	78 " V	Altermatt Mario	70 " E
Häner Daniel	77 " V	Gasser Jeannette	70 " E
Lack Niklaus	77 " V	Hug Andy	70 " E
Häner Severin	76 " B	Guelat Claude	70 " E
Jeker Matthias	76 " J	Pellegrino Franco	69 " B
Stebler Hansruedi	75 " B	Lipp Ernst	67 " E
Stebler Hans	74 " V	Schneider Beat	67 " E
Hänggi Raphael	74 " J	Gasser David	65 " J
Ankli Bruno	74 " V	Kilcher Helga	65 " B
Vogt Max	73 " E	Elsaesser Jan	63 " E
Hänggi Markus	72 " E	Saladin Dominik	62 " E
Wagner Markus	72 " B		

Jubiläumsschiessen

75 Jahre Freischützen Nunningen

27. Sept. und 4./5. Oktober 2003

Name: Bürge Marcel

Jahrgang: 1972 SV V J JJ

Sektion: Sportschützen Gossau

Gruppe: Doris Nr. 40 / 199

Karabiner	Standard- gewehr	Freie Waffe	Stgw. 57	Stgw. 90	legend frei	kniend	legend aufge-
	<input checked="" type="checkbox"/>						

Lizenz-Nr.: _____

Bezahlt, Munition bezogen

SEKTION A10		SEKTION A10	
1 ↖	8	1 ↖	8
2 ↗	10	2 ↗	10
1 ↑	10*	1 ↑	10*
2 ↘	10*	2 ↘	10*
3 ←	10*	3 ←	10*
4 ↙	10	4 ↙	10
5 →	10*	5 →	10*
6 ↗	9	6 ↗	9
7 ↘	9	7 ↘	9
8 ↘	10	8 ↘	10
(8 ↘	95)	(8 ↘	95)
TOTAL	78	TOTAL	78

Das Standblatt von Marcel Bürge (Weltmeister) an unserem Jubiläumsschiessen 75 Jahre Freischützen Nunningen.

Winterschiessen 2003 in Nunningen

Einmal mehr fand ein Anlass auf unserem Schiessstand statt. Das Winterschiessen wurde vom OK Winterschiessverband und den Feldschützen Nunningen durchgeführt. Wie nicht anders zu erwarten war, boten das OK Winterschiessverband sowie die Feldschützen samt Wirt tadellose Arbeit. Wir Freischützen hatten zwei Ziele: Die Teilnehmerzahl von 15 Schützen zu halten und gute Resultate zu erreichen. Die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr konnte erreicht werden, doch gab es auch hier Verlagerungen. Wir hatten zwei Seniorveteranen weniger, im Gegenzug aber zwei Jugendliche mehr. Bei den Resultaten waren wir überlegen und es wurden hohe Resultate geschossen. Bei der Einzelrangliste waren bei den ersten zehn Plätzen sechs von unseren Freischützen besetzt. Auch der Sektionsdurchschnitt stieg von 72.900 im letzten Jahr auf 75.454 Punkte. Also im Durchschnitt 2.5 Punkte höher. Beim Sektionswettkampf belegten wir unter den acht Verbands-Sektionen den 1. Rang. Somit wurden wir Gewinner vom Wanderpokal und einem Zinnbecher. Von den vier Spezialkategorien konnten wir zwei gewinnen: Bei der Kategorie Damen figurierte unsere Helga an vorderster Stelle und bei den Jungschützen überzeugte einmal mehr unser Marco Bracher. Beide schossen ein Glanzresultat von 77 Punkten. Laut Reglement vom Winterschiessen gewinnt der höchste Vereinsschütze einen Bänz. Das war nach Resultat und Tiefschuss Ankli Bruno. Da aber Bruno schon mehrere mal der höchste Vereinsschütze war, wurde der Vereinsbänz dem nächsttieferen Vereinsschützen abgegeben. „Die Kameradschaft machts möglich“. Unter den Gastsektionen fand ein Gruppenwettkampf in zwei Kategorien statt. In der Kategorie A gewann Brislach vor Büsserach und Kleinlützel. Bei den Armeewaffen war die Rangliste: Birsfelden, Hägendorf und Brislach. Allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen ein Dankeschön für die Treue zum Schiessen und herzliche Gratulation zu den hervorragenden Resultaten. Bis zum nächsten Jahr am 13.& 14. November 2004 in Hochwald!

Spezialbänzen 2003

Schützenkönig und beste

Sektionsschützin:	Bohni Tanja	Himmelried SG	78 Pt.
Beste Dame:	Kilcher Helga	Nunningen Frei	77 “
Bester Veteran:	Schaub Otto	Himmelried	78 “
Bester Jungschütze:	Bracher Marco	Nunningen-Frei	77 “
Bester Vereinsschütze	Ankli Bruno	Nunningen-Frei	77 “

Resultate Winterschiessen 2003

Ankli Bruno	77	97	Stebler Hansruedi	74	99
Gasser Erich	77	96	Häner Severin	72	96
Bracher Marco	77	95	Hänggi Markus	71	97
Kilcher Helga	77	95	Jeker Matthias	71	87
Stebler Hans	77	95	Pellegrino Franco	70	87
Häner Daniel	77	93	Hänggi Tobias	69	93
Lack Niklaus	76	95	Gasser David	63	89
Wagner Markus	75	92			

Resultate Verbandssektionen

1. Rang	75.545 Pt.	Nunningen Freischützen
2. Rang	74.700 "	Seewen Feldschützen
3. Rang	74.250 "	Himmelried Schützengesellschaft
4. Rang	72.200 "	Meltingen Schützengesellschaft
5. Rang	69.545 "	Nunningen Feldschützen
6. Rang	67.000 "	Zullwil Schützengesellschaft
7. Rang	55.143 "	Bretzwil Schützengesellschaft
8. Rang	53.555 "	Fehren Schützengesellschaft

Einzelrangliste Verband

1. Rang	Bohni Tanja	Himmelried	78 Punkte
2. Rang	Schaub Otto	Himmelried	78 "
3. Rang	Ankli Bruno	Nunningen-Frei	77 "
4. Rang	Gasser Erich	Nunningen-Frei	77 "
5. Rang	Scherrer Heinz	Seewen Feld	77 "
6. Rang	Bracher Marco	Nunningen-Frei	77 "
7. Rang	Kilcher Helga	Nunningen-Frei	77 "
8. Rang	Stebler Hans	Nunningen-Frei	77 "
9. Rang	Häner Daniel	Nunningen-Frei	77 "

Einzelrangliste Gäste

1. Rang	Bühler Franz	Aesch Klub	78 Punkte
2. Rang	Grolimund Gabriel	Erschwil	78 "
3. Rang	Häner Anton	Brislach	77 "

Verbandsschützen	107	(113)	Auszeichnungen	172	(150)
Gäste	119	(109)	Kranzquote	76.1%	(67.6 %)
Total Schützen	226	(222)	Vereinsresultat	75.454	(72.9)

Gewinner Wanderpokal: Nunningen-Frei

Resultate vom Obligatorischen 2003

Ankli Bruno	83 Pt.	Brunner Simon	70 Pt
Stebler Hans	82 “	Fellmann Urs	69 “
Gasser Erich	82 “	Kilcher Dominik	69 “
Gasser André	81 “	Kocher Rudolf	69 “
Lack Niklaus	81 “	Jeger Daniel	68 “
Altermatt Mario	80 “	Hänggi Thomas	68 “
Schneider Beat	79 “	Jeger Alfred	68 “
Häner Johannes	78 “	Lack Tanja	68 “
Pellegrino Franco	78 “	Bloch Erich	67 “
Kilcher Helga	78 “	Stebler Heinrich	67 “
Guelat Claude	77 “	Stebler Rolf	66 “
Häner Rony	77 “	Stebler Christian	66 “
Ammann Thomas	76 “	Faes Martin	65 “
Hänggi Markus, 67	76 “	Altermatt Stephan	65 “
Helg Pascal	75 “	Wehrli Christian	64 “
Delorenzi Pablo	75 “	Bloch Jörg	63 “
Häner Daniel	74 “	Elsaesser Adrian	63 “
Wagner Markus	74 “	Hänggi Peter	62 “
Wildhaber Heinz	74 “	Hänggi Patrick	59 “
Hänggi Markus, 89	74 “	Stebler Markus	57 “
Stebler Hansruedi	72 “	Altermatt Patrick	57 “
Lederrey Claude	72 “	Häner Fridolin	56 “
Hänggi Roland	71 “	Nachbur Renè	55 “
Hänggi Beat	71 “	Wuersch Thomas	49 “
Herzog Christoph	71 “	Marti Roland	48 “

Auch in diesem Jahr boten wir unseren Schützen wiederum drei Schiesstage an, an denen das Obligatorische Programm geschossen werden konnte. Es schossen 50 Schützinnen und Schützen das Obligatorische Programm. 45 davon erreichten die Anerkennungskarte. Die Mindestpunktzahl von 42 Punkten wurde von allen erreicht.

Immer wieder verpassen Schützen das Obligatorische, indem sie die Schiesspflicht herausschieben. Bitte beachtet, dass das Obligatorische bis Ende August geschossen werden muss. Im weiteren sollten alle Vereinsmitglieder, auch wenn sie nicht schiesspflichtig sind, am Obligatorischen teilnehmen.

Markus Wagner

Jugendschiessen 2003

Da wir Freischützen in diesem Jahr keinen Jungschützenkurs durchführten, packten wir die Gelegenheit, mit den jugendlichen Schützen (Alter 10-16 Jahre) etwas zu unternehmen. Bei Familien mit interessierten Jugendlichen wurden die Eltern angefragt, ob wir ihren Zukunftsschützen nach unserem Programm ausbilden durften. Die meisten Eltern willigten ein, so dass wir das Ausbildungsprogramm mit neun Jungen und einem Mädchen durchführen konnten. Die Jugendlichen wurden vor dem Feldschiessen in vier Kursen à zwei Stunden ausgebildet. Wer Lust hatte, konnte am Feldschiessen teilnehmen. Die Jüngeren und zum Teil die Kleineren waren an diesem Anlass doch etwas überfordert. Überraschungen gab es am Feldschiessen. Mit den Resultaten von Markus Hänggi und André Volonté könnte mancher Aktivist zufrieden sein. Nach dem Feldschiessen absolvierten die meisten eine Vorausscheidung für den Kantonalen Jugendstich. Unsere stärksten Schützen Volonté André und Hänggi Markus verfehlten den Kantonalfinal nur gerade um zwei Punkte.

	11. April 5 Schuss A 5 und Instruktion	25. 4. 5 Schuss A10	9. Mai 5 Schuss B 4	16. Mai Verk. FS	Obligat.	Feld- Schies- sen	Jugend- Schies- sen
Hänggi Severin	Erfüllt +	33	14	36		58 K	33 *
Stebler David	Erfüllt +	18	14	32		53 KK	30 *
Volonté André	Erfüllt +	37	15	40		64 K	32 *
Gasser David	Erfüllt +	36	16	34		60 K	33 *
Hänggi Markus	Erfüllt +	43	17	42	74	65 K	34 *
Saladin Dominik	Erfüllt +	37	18	39		51	-----
Elsaesser Jan	Erfüllt +	40	17	39		52 KK	-----
Dreier Michael	Erfüllt +	9	14	20		34	-----
Gasser Tobias	Erfüllt +	24	8	--		49	26
Gasser Nadia	Erfüllt +	34	9	9		----	21

+ = Ausweis ausgestellt / * Auszeichnung Kantonalprogramm bezogen / K= Kranz / KK= Kranzkarte

Jungschützenkurs 2003

Der diesjährige Jungschützenkurs wurde von den Feldschützen durchgeführt. Die beachtlichen Resultate von unseren Schützen lassen sich sehen.

Name:	Bezirksausscheidung		Kantonalfinal		Juniorenfinal Thun	
	Wettsch.	Rang	Gruppe	Rang	Einzel	Rang
Gruppenresultat	220	2.	694	5.	---	---
Jeker Matthias	50	35.	88	16.	165	129.
Bracher Marco	59	2.	86	24.	176	50.
Hänggi Tobias	55	12.			---	---

Die Seite der Veteranen

Wie jedes Jahr führten die Bezirksschützenveteranen das Jahresschiessen und die Generalversammlung am gleichen Tag durch. In diesem Jahr wurde das Schiessen und die nachfolgende GV am 6. + 7. Juni in Breitenbach durchgeführt. Vor der GV bewiesen die Veteranen, dass sie noch nichts von ihrer einstigen Treffsicherheit eingebüsst hatten. Es schossen 53 Gewehrschützen auf 300 m vier Schützen weniger als im Vorjahr. Das Programm lautete: 2 Probeschüsse, 10 Schuss Einzel auf Scheibe A10. Die 8 besten Schüsse waren rangbestimmend.

Resultate vom 16. Jahresschiessen 7.+ 8.Juni in Erschwil

1. Stebler Hans	Frei	79 Pt.	35. Hänggi Dieter	Feld	70 Pt.
2. Hänggi Alfons	Feld	78 "	38. Pflugi Ernst	Feld	69 "
5. Spiess Hugo	Feld	77 "	44. Hänggi Otto	Feld	68 "
6. Hänggi Hans	Feld	77 "	45. Pellegrino Franco	Frei	67 "
20. Wahli Willi	Feld	73 "	52. Flühler Alois	Feld	60 "
21. Hänggi Alfons	Feld	73 "			

Kant. Veteranenschiessen in Gerlafingen

Hauptstich Kat. A

3 Stebler Hans	Nunningen	96 / 78 Pt.
6 Joray Renè	Büsserach	95 / 77 Pt.
7. Schaub Otto	Himmelried	94 / 77 Pt.

Hauptstich Kat. B

6. Spiess Hugo	Nunningen	86 / 70 Pt..
----------------	-----------	--------------

Hauptstich Kat. D

Hänggi Dieter 39	Nunningen	91 / 75 Pt.
------------------	-----------	-------------

Solothurner-Stich

1. Joray Renè	Büsserach	476 Pt.
8. Schaub Otto	Himmelried	444 Pt.

Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft 2003

11. Stebler Hans, 31	Nunningen	187 Pt. Kat. A
2. Ankli Bruno, 43	Zullwil	189 Pt. Kat. D
8. Lindenberger Alban	Zullwil	185 Pt. Kat. D

Veteranen Feldmeisterschaft (10 mal Feldschiessen als Veteran)

Hänggi Hans, 33 Nunningen-Feld

Eidgenössischer Ehrenveteran (Mindestalter 80 Jahre)

Häner Paul, 22 Nunningen-Feld

Endschiessen / Jubiläumsfeier 2003

Am diesjährigen St. Nikolaustag fand unser Endschiessen mit gleichzeitiger Jubiläumsfeier statt. Nur wenige Schützen, die sich bereits um 13.30 Uhr eingefunden hatten, konnten noch Schiessen, danach wurde der Nebel so dicht, dass ein Weiterführen des Plauschwettkampfes unmöglich wurde. Wie jedes Jahr stand an diesem Tag das Schiessen im Hintergrund. Vielmehr steht das Fachsimpeln oder das Schwelgen über alte Zeiten im Vordergrund.

An der diesjährigen Jubiläumsfeier konnte man anhand von einem Album die Geschichte der Freischützen Nunningen erfahren. Das Album wurde in unzähligen Stunden von unserem Präsidenten gefertigt. Darin sind unter anderem die Gründungsmitglieder mit Foto verewigt, aber auch Teilnahmen an Eidgenössischen oder Kantonalen Schützenfesten fehlen nicht.

Auch eine Jubiläumsschrift wurde von unserem Präsidenten zusammengestellt. Um diese Schrift zu verfassen las er alle Protokolle der 75 jährigen Geschichte durch und schrieb die besonders interessanten Geschehnisse in der Jubiläumsschrift nieder. Jedem Anwesenden wurde ein solches Büchlein abgegeben. Die Herstellungskosten wurden von unserem Ehrenmitglied Steiner Peter übernommen. Das Büchlein beinhaltet unter anderem alle bisherigen Präsidenten, Vorstandsmitglieder, aufgenommene Mitglieder und viele weitere geschichtliche Ereignisse.

Nach einem ausgiebigen Apéro konnten die anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Familie zum Nachtessen wechseln. Dem Anlass entsprechend wurde ein Fondue Chinoise serviert. Der Festschmaus hat allen sehr gemundet.

Plötzlich schaute noch der Samichlaus vorbei. Die anwesenden Kinder wurden plötzlich ganz still, als sie den grossen Mann in seinem roten Gewand sahen. Die Kinder erzählten dem Samichlaus ein Verslein und wurden dementsprechend belohnt. Für alle Kinder hatte der Samichlaus ein Säckchen dabei. Auch der Samichlaus wurde überrascht, als Simone den roten Mann mit weissem Bart als ihren Vater erkannte. Nach dem Dessert wurde der Abend mit einem Schützenkaffee abgerundet. Für die Kleinen gings Richtung „Bettenhausen“ und die Grossen liessen den wunderbaren Abend noch bis in die frühen Morgenstunden ausklingen. Das Endschiessen und die Jubiläumsfeier wurden wieder einmal mehr von unserm Kassier tadellos organisiert. Und am Schluss bleibt nur noch eines zu sagen: Ein ganz grosses Dankeschön an Stebler Hansruedi und Lack Niklaus für die Bemühungen rund um die diesjährige Jubiläumsfeier.

Markus Wagner 7.12.03